

Öffentliches Protokoll
Gemeinderatssitzung Nr. 06/23

Datum	Mittwoch, 24. Mai 2023
Ort	Mehrzweckraum Gemeindehaus
Vorsitz	Dietmar Lampert, Vorsteher
Anwesend	Jonas Grubenmann, Vizevorsteher Birgit Beck, Gemeinderätin Esther Kieber, Gemeinderätin Ewald Kieber, Gemeinderat Karin Manhart, Gemeinderätin Christian Meier, Gemeinderat Eva-Maria Nicolussi Vogt, Gemeinderätin Christoph Oehri, Gemeinderat
Als Gast bis Varia Bau	Martin Kaiser, Leiter Bauverwaltung
Protokoll:	Karin Hassler

Protokoll veröffentlicht am 31.05.2023

Gemeinde Schellenberg

Dietmar Lampert, Vorsteher

Vereidigung der Mitglieder des Gemeinderates für die Amtsperiode 2023-2027

Gemäss Art. 83, Absatz 2) des Gemeindegesetzes werden die Mitglieder des Gemeinderates durch den Gemeindevorsteher vereidigt.

Vereidigung der Mitglieder des Gemeinderates - Amtsperiode 2023 – 2027

Gemeindevorsteher Dietmar Lampert und Vizevorsteher Jonas Grubenmann wurden am Freitag, 12.05.2023, gemäss Art. 83, Absatz 1) des Gemeindegesetzes von 1996 (LGBI. 1996/76) durch die Regierung vereidigt.

Gemäss Art. 83, Absatz 2) des Gemeindegesetzes werden die Mitglieder des Gemeinderates durch den Gemeindevorsteher vereidigt.

Gemeindevorsteher Dietmar Lampert verliest das Vereidigungsprotokoll und nimmt die Vereidigung der Gemeinderatsmitglieder vor.

Die Mitglieder des Gemeinderates geloben wie folgt:

Ich gelobe,

- die Landesverfassung, die Gesetze, die Gemeindeordnung und die Gemeinde-reglemente einzuhalten,
- im Gemeinderat ohne Nebenrücksichten nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Gemeinde Schellenberg zu handeln,
- Angelegenheiten vertraulich zu behandeln, wenn durch deren Bekanntgabe die Arbeit der Gemeindebehörde erschwert, das öffentliche Interesse oder der Persönlichkeits-schutz einzelner beeinträchtigt würde,

so wahr mir Gott helfe.

Beschluss des Gemeinderates

Vorsteher Dietmar Lampert verliest die Vereidigungsformel, worauf die Mitglieder des Gemeinderates deren Einhaltung geloben und die Vereidigungsformel unterschreiben.

Das Original des von jedem Mitglied des Gemeinderates unterzeichneten Vereidigungs-protokolls bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung vom 02.05.2023 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig.

Genehmigung Jahresrechnung 2022 und Entlastung des verantwortlichen Rechnungsführers

Gemeinderätin Karin Manhart tritt in den Ausstand.

Zu Gast im Gemeinderat ist Ewald Hasler, Leiter Finanzen.

Dem Gemeinderat liegt die Jahresrechnung 2022 zur Genehmigung vor. Der Revisionsbericht der Grant Thornton AG, Schaan, sowie der Bericht der Geschäftsprüfungskommission liegen dem Gemeinderat ebenfalls vor. Vorsteher Dietmar Lampert und Ewald Hasler, Leiter Finanzen, erläutern dem Gemeinderat die Jahresrechnung. Die Rechnung weist folgende Eckwerte auf (Beträge in CHF):

Bilanz	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven	47'615'198	48'259'658
Finanzvermögen	34'827'572	35'005'858
Flüssige Mittel	8'651'331	8'500'244
Forderungen	483'200	416'451
Aktive Rechnungsabgrenzung	150'593	133'834
Anlagen des Finanzvermögens:		
- Obligationen	6'178'362	6'566'120
- Verschiedene Anlagen	3	3
- Grundstücke	18'256'913	18'223'463
- Hochbauten	1'056'136	1'100'142
- Konsumenten Tanklager-Genossenschaft St. Gallen	51'034	65'600
Verwaltungsvermögen	12'787'626	13'253'800
Sachanlagen:		
- Grundstücke	3'149'837	3'119'698
- Hochbauten	5'453'318	6'055'837
- Tiefbauten	3'501'323	3'279'697
- Mobilien und Maschinen	562'305	677'724
Darlehen Land Liechtenstein	120'843	120'843
Passiven	47'615'198	48'259'658
Fremdkapital	2'050'780	1'365'981
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'150'703	1'062'591
Passive Rechnungsabgrenzung	37'234	115'547
Rückstellungen	862'843	187'843
Eigenkapital	45'564'418	46'893'677
Eigenkapital per 1. Januar	46'893'677	46'377'942
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-1'329'258	515'735

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022	Rechnung 2021	
Betrieblicher Ertrag	8'790'230	8'766'285	
Betrieblicher Aufwand	8'704'364	7'137'317	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit vor Abschreibungen	85'866	1'628'967	
Abschreibungen	1'040'927	1'052'664	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-955'061	576'303	
Finanzertrag	19'671	18'510	
Finanzaufwand	393'868	79'078	
Finanzergebnis	-374'197	-60'569	
Jahresergebnis	-1'329'258	515'735	
 Investitionsrechnung			
Bruttoinvestitionen	583'743	976'572	
Investive Einnahmen	8'990	269'752	
Nettoinvestitionen	574'753	706'820	
 Gesamtrechnung			
Ertrag	8'809'901	8'784'794	
Einnahmen Investitionsrechnung	8'990	269'752	
Gesamteinnahmen	8'818'891	9'054'547	
Aufwand (vor Abschreibung Verwaltungsvermögen)	9'098'232	7'216'396	
Bruttoinvestitionen	583'743	976'572	
Gesamtausgaben	9'681'976	8'192'968	
 Ergebnis der Gesamtrechnung	CHF	-863'084	861'578

Die mit der externen Revision beauftragte Firma Grant Thornton AG hat die Jahresrechnung Ende April 2023 geprüft und gegenüber der Geschäftsprüfungskommission schriftlich Bericht erstattet.

Der Rechnungsbericht wird nach Ablauf der Referendumsfrist im Internet publiziert und Interessierten auf Wunsch per Post zugestellt.

Beschluss des Gemeinderates

Auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 12.05.2023 genehmigt der Gemeinderat die Jahresrechnung 2022 in der vorliegenden Form und erteilt dem verantwortlichen Rechnungsführer Ewald Hasler Entlastung.

Abstimmung: einstimmig.
(im Ausstand: Gemeinderätin Karin Manhart)

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 (LGBl. 1996/76) sowie gemäss Art. 11 Gemeindeordnung der Gemeinde Schellenberg vom 17.09.1997 zum Referendum ausgeschrieben.

Sanierung Egertastrasse - Zustimmung für temporäre Rodungen

Im Rahmen der Sanierung der Egertastrasse (Egerta bis Egertaweg) sind auf den folgenden Grundstücken temporäre Rodungen notwendig, welche verschiedener Zustimmung bedürfen:

Nr.	Eigentum	Art der Zustimmung
679	Gemeinde Schellenberg	Zustimmung der Eigentümerin Zustimmung der Standortgemeinde
730	Gemeinde Gamprin	Zustimmung der Eigentümerin Zustimmung der Standortgemeinde
1276	Büchel Elisabeth, Robert, Christine	Zustimmung der Miteigentümer Zustimmung der Standortgemeinde
3495	Miteigentümerschaft	Zustimmung der Miteigentümerschaft Zustimmung der Standortgemeinde

Die Gemeinde Schellenberg hat bei der Gemeinden Gamprin für das Grundstück Nr. 730 die Zustimmung als Eigentümerin und bei der Gemeinde Mauren für das Grundstück Nr. 3495 die Zustimmung als Standortgemeinde beantragt. Die Flächen werden nach Abschluss der Bauarbeiten wieder aufgeforstet. Die Förster der Gemeinden Gamprin und Mauren wurden über das Vorhaben informiert und sehen keine Probleme.

Debatte im Gemeinderat

Ein Mitglied des Gemeinderates teilt mit, dass seines Erachtens das Grundstück Nr. 679 in der Aufstellung im Antrag fehlt: Nach kurzer Abklärung wird der vorbereitete Antrag und der Beschluss entsprechend angepasst.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt die temporären Rodungen auf den Schellenberger Grundstücken Nr. 679, 730, 1276 als Standortgemeinde und beim Grundstück Nr. 679 zusätzlich als Eigentümerin.

Abstimmung: einstimmig.

Fussgängerübergang in Höhe Liegenschaft Tannwald 1 **Information Stand der Dinge**

Der Fussgängerstreifen in Höhe Liegenschaft Tannwald 1 wurde im Zuge der Bauarbeiten im Kreuzungsbereich Widum – Eschner Rütte entfernt. Seither sind bei der Gemeinde einzelne Reklamationen eingegangen. Im Gemeinderat war das Entfernen des Fussgängerstreifens auch schon thematisiert worden.

Das Amt für Tiefbau und Geoinformation (ATG) empfiehlt, den Fussgängerstreifen nicht mehr anzubringen, da mehrere Normvorgaben aufgrund der Situation nicht eingehalten werden können und der Fussgängerstreifen an diesem Ort eine nicht vorhandene Sicherheit vortäuschen würde. Das ATG beabsichtigt, den Fussgängerstreifen mit einer anfechtbaren Verfügung aufzuheben. Anstelle des Fussgängerstreifens sollen Füsschen in gelber Farbe auf dem Boden markiert und Kunststoffpfosten gesetzt werden.

Anlässlich einer Begehung mit der Landespolizei, dem Lenkungsausschuss Verkehrsrichtplan, dem Amt für Bau und Infrastruktur (heutiges Amt für Tiefbau und Geoinformation), dem für die Planung zuständigen Ingenieurbüro, der Gemeindepolizistin und dem Leiter Bauverwaltung wurde die Entfernung des Fussgängerstreifen empfohlen. Begründet wurde dieser Entscheid auf Grund der tiefen Fussgängerfrequenz und weil der Fussgängerstreifen von den aussteigenden Busfahrgästen praktisch nicht genutzt wird.

Debatte im Gemeinderat

Vorsteher Dietmar Lampert und Bauführer Martin Kaiser erläutern dem Gemeinderat die Probleme und die im Raum stehenden Forderungen. Die Mitglieder des Gemeinderates äussern sich kontrovers zu diesem Thema sehen aber auch das Problem an dieser Kreuzung, da wenn ein Bus anhalte die Kinder- und Jugendlichen quer über die Kreuzung laufen. Problematisch ist auch, dass der Bus direkt hinter der Kurve anhält was ebenfalls als gefährlich erachtet wird.

Bauführer Martin Kaiser erläutert noch die Möglichkeit, der Markierung von Füsschen in gelber Farbe, um Fussgängern zu signalisieren wo sie über die Strasse gehen sollen. Man habe grundsätzlich gute Erfahrungen mit diesen Füsschen gemacht. Dies konnte auch bei den Schülern beobachtet werden, welche von der Schule zum Atelier gehen und beim Franz-Sales-Weg bei den dort markierten gelben Füsschen die Strasse überqueren.

Ein Mitglied des Gemeinderates schlägt vor, die Fahrbahn im Kreuzungsbereich einzufärben. So würden Verkehrsteilnehmer über die gefährliche Situation aufmerksam gemacht.

Das Land wird ohne klare Forderung der Gemeinde den Fussgängerstreifen mit einer Verfügung aufheben. Gegen diese Verfügung kann die Gemeinde dann binnen 14 Tagen Einspruch erheben, wenn der Gemeinderat darauf bestehen sollte, den Fussgängerstreifen an dieser Stelle wieder zu markieren, obwohl die bestehenden Normen nicht eingehalten werden.

Fazit des Gemeinderates

Im Rahmen einer eingehenden und kontrovers geführten Debatte gelangt der Gemeinderat zum Schluss, dass in erster Priorität versucht werden soll, die Bushaltestelle in Richtung Dorf zu verlegen. In diesem Zusammenhang soll die Gemeinde Gespräche betreffend das Gehwegrecht mit den Eigentümern führen und damit das Land aktiv unterstützen.

Information Vandalismus bei der oberen Burgruine

Bei der oberen Burgruine wurden zwischen Freitag, 21.04.2023 und Montag, 24.04.2023 mit wasserfesten Stiften die Wände, Decke und Armaturen in der WC-Anlage und Infotafeln und Abfallkübel verschrieben. Den Vandalismus wurde bei der Landespolizei zur Anzeige gebracht.

Die Bauverwaltung wird nun Offerten zur Behebung der Schäden einholen und bei der Versicherung einreichen. Die Arbeiten sollen jedoch erst in den Wintermonaten ausgeführt werden.

Debatte im Gemeinderat

Ein Mitglied des Gemeinderates erachtet es als falsch die Reparaturen erst im Herbst zu machen. Er würde es begrüßen, wenn die Wieder Instandstellung für die laufende Saison umgehend erfolgen würde.

Bauführer Martin Kaiser teilt mit, dass derzeit verschiedene Abklärungen laufen, wie die Wieder Instandstellung erfolgen soll. Die Tafeln von Unterland Tourismus müssen über deren Versicherung ersetzt werden. Man könne jedoch anregen abzuklären, ob die Tafeln foliert werden können, damit bei erneuten Verunreinigungen die Tafeln neu foliert werden könnten.

Ein Mitglied des Gemeinderates regt an, die Mitarbeitenden der Jugendarbeitsgemeinschaft über die Ereignisse zu informieren und mit ihnen das weitere Vorgehen zu besprechen. Zudem sollen sie angehalten werden im Rahmen der aufsuchenden Jugendarbeit auch auf der Burg Präsenz zu zeigen.

Neugestaltung Schlossbrunnen – Diskussion Vorschlag

Der Gemeinderat wurde an der Sitzung vom 26. Oktober 2022 darüber informiert, dass Anwohner vom Hinterschloss nicht unbedingt wieder einen Holzbrunnen wünschen, sondern sich auch einen schönen Steinbrunnen vorstellen können.

Bauführer Martin Kaiser hat dazu mit zwei Anwohnern vom Hinterschloss ein Gespräch geführt. Sie stellen sich einen Brunnen aus Steinen vor, welcher analog der Mauern der Burgruine ausgestaltet werden soll. Sie haben eine Skizze erstellt, wie dieser Brunnen aussehen könnte. Bei der Neugestaltung soll wieder eine Sitzgelegenheit sowie ein Baum als Schattenspender gepflanzt werden.

Um einen attraktiven Brunnenplatz zu realisieren, sollte ein Büro für Landschaftsarchitektur beauftragt werden, ein Gestaltungskonzept zu erarbeiten.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat gelangt im Rahmen der Debatte zum Schluss, dass in Zusammenarbeit mit einem Büro für Landschaftsarchitektur ein Konzept für einen Steinbrunnen, mit Sitzgelegenheit und wenn möglich mit einem Baum, erarbeiten soll.

Abstimmung: einstimmig.

Baugesuch: Neuinstallation Photovoltaikanlage auf Grundstück Nr. 1530

Die Bauherrschaft beabsichtigt die Installation mehrerer Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen der bestehenden Gebäude auf den Grundstücken Nr. 2900 und 3351 auf Ruggeller Hoheitsgebiet sowie auf dem Grundstück Nr. 1530 auf Schellenberger Hoheitsgebiet. Gemäss derzeit gültigen Zonenplänen der Gemeinden Ruggell und Schellenberg liegen die Grundstücke in der Landwirtschaftszone und somit ausserhalb der Bauzone. Die Erstellung oder wesentliche Änderung von Bauten und Anlagen ausserhalb von Bauzonen gelten gemäss Gesetz zum Schutz von Natur und Landschaft als Eingriffe in Natur und Landschaft, weshalb das Amt für Hochbau und Raumplanung das Baugesuch dem Amt für Umwelt, sowie den Gemeinden zur Beurteilung zugestellt hat.

Der Fachbereich Natur und Landschaft vom Amt für Umwelt beurteilt den Eingriff in Natur und Landschaft unter Auflagen als bewilligungsfähig, weshalb der Eingriff in Natur und Landschaft im Sinne der Rücksprache zwischen Regierung (Amt für Umwelt) und Gemeinde zur Bewilligung empfohlen wird. Die Gemeinde kann jedoch im Rahmen des Koordinationsverfahrens von sich aus eine eigene (allenfalls vom Amt für Umwelt abweichende) Stellungnahme zum Eingriff abgeben, was jedoch im vorliegenden Fall nicht notwendig ist.

Beschluss des Gemeinderates

- 1) Der Gemeinderat schliesst sich dem Entscheid vom Amt für Umwelt an und beurteilt den Eingriff in Natur und Landschaft als unbedenklich.
- 2) Der Gemeinderat genehmigt das Baugesuch Neuinstallation Photovoltaikanlage in der Landwirtschaftszone auf dem Grundstück-Nr. 1530 und übernimmt die Auflagen vom Amt für Umwelt.

Abstimmung: einstimmig.

Anzeigeverfahren - Neuinstallation Photovoltaikanlage (Dachmontage) auf Grundstück Nr. 252

Die Bauherrschaft beabsichtigt auf ihrem Wohnhaus eine Photovoltaikanlage zu installieren. Das Amt für Hochbau und Raumplanung hat dem Anzeigeverfahren bereits die Baufreigabe erteilt. Der Gemeinderat nimmt das Anzeigeverfahren zur Kenntnis.

Anzeigeverfahren - Neuinstallation Photovoltaikanlage (Flachdachmontage) auf Grundstück Nr. 394

Die Bauherrschaft beabsichtigt auf ihrem Wohnhaus eine Photovoltaikanlage zu installieren. Das Amt für Hochbau und Raumplanung hat dem Anzeigeverfahren bereits die Baufreigabe erteilt. Der Gemeinderat nimmt das Anzeigeverfahren zur Kenntnis.

Varia Bauwesen

Realisierung einer Kindertagesstätte

Gemeinderat Ewald Kieber fragt nach, wann und ob die Gemeinde plane eine Kindertagesstätte zu realisieren und damit auch die Situation für den Mittagstisch zu optimieren. Dazu führen Vorsteher Dietmar Lampert und Bauführer Martin Kaiser aus, dass diese Frage im Zuge der Weiterbearbeitung des Projektes "Gemeindeentwicklung 2040" weiterverfolgt werden soll sei.

Parkplätze beim Spielplatz Tüfenacker

Vizevorsteher Jonas Grubenmann teilt mit, dass die neuen Parkplätze beim Spielplatz Tüfenacker nicht genutzt werden und regt an, diese zu signalisieren, da die Fahrzeuge stattdessen auf der Strasse oder direkt vor dem Eingang parkieren.

Bauführer Martin Kaiser erläutert in diesem Zusammenhang, dass im Bereich des Spielplatzes bereits über ein Parkierverbot gesprochen wurde. Dies könne jederzeit beim Amt für Tiefbauamt und Geoinformation angesucht und dann entsprechend signalisiert werden.

Gefährliche Situationen bei der neuen Fahrrad-Kriechspuren an Landstrassen

Gemeinderätin Esther Kieber teilt mit, dass sie schon mehrfach brandgefährliche Situationen bei den neuen Fahrradkriechspuren entlang der Landstrassen Richtung Mauren und Gamprin erlebt habe. Nämlich dann, wenn die Fahrradfahrenden die Kriechspur abwärts verwenden und somit gegen den Auto-Verkehr fahren.

Dazu führt Bauführer Martin Kaiser aus, dass er kürzlich an einer Veranstaltung vom Verein "Sicheres Liechtenstein" teilgenommen habe, an welcher es um die Sicherheit und die Regeln für E-Bikes gegangen ist und auch die Fahrrad Kriechspuren angesprochen wurden. Der Flyer dazu ist auf der Homepage der Gemeinde unter Freizeit, E-Bike Leitfaden abrufbar.

Es gilt jedoch klar festzuhalten, dass die Fahrrad Kriechspuren grundsätzlich nur in Fahrtrichtung bergwärts befahren werden dürfen. Kleinkinder dürfen weiterhin auf dem Trottoir fahren.

Im Rahmen der Debatte fragt ein Mitglied des Gemeinderates an, ob man auf der Velokriechspur parkieren dürfe. Dies ist grundsätzlich verboten, man kann auf der Gegenseite in Fahrtrichtung parkieren.

Im Rahmen der Debatte wird zudem angeregt in Zusammenarbeit mit der Kommission für Unfallverhütung (KFU) eine Pressemitteilung oder eine Kampagne zu verschiedenen sicherheitstechnischen Fragen zu lancieren. Entsprechende Abklärungen mit der KFU werden gemacht.

Wahl Kommissionen 2023 bis 2027

Wie an der Gemeinderatssitzung vom 2. Mai 2023 vorbesprochen, kann der Gemeinderat die Kommissionen wie nachfolgend aufgeführt wählen. Die noch fehlenden Kommissionen sollen an einer der nächsten Gemeinderatssitzung gewählt

Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtensteins ab 1.7.2023 Entsorgungszweckverband

- Dietmar Lampert, Klenn 4, Schellenberg, (Delegierter)

Alpkommission Alpe Dürrwald

- Martin Kaiser, Dorf 49, Schellenberg, Alpmeister, (Vorsitz)
- Ewald Kieber, Egerta 25, Schellenberg, Vertreter Gemeinderat
- Harald Lampert, Klenn 6, Schellenberg, Vertreter Landwirtschaft
- Mario Müller, Jedergass 100, Gamprin, Vertreter Jagdpächter

Feuerwehr- Brandschutz- und Zivilschutzkommission gemäss Feuerwehr- und Brandschutzgesetz

- Silvio Lampert, Klenn 18, Schellenberg (Vorsitz)
- Harald Lampert, Klenn 6, Schellenberg (Mitglied)
- Jonas Grubenmann, Dorf 40, Schellenberg (Mitglied)
- Christian Meier, Winkel 13, Schellenberg (Mitglied)
- Bettina Schäpper, Rankhag 44, Schellenberg (Mitglied vom Zivilschutz)

Friedhofkommission gemäss Friedhofordnung der Gemeinde

- Dietmar Lampert, Klenn 4, Schellenberg (Vorsitz von Amtes wegen)
- Jonas Grubenmann, Dorf 40, Schellenberg (von Amtes wegen)
- P. Josef Gehrler, Franz-Sales-Weg 9, Schellenberg (von Amtes wegen)
- Robert Büchel, Klenn 26, Schellenberg (Mitglied)
- Birgit Beck, St. Georg Strasse 3, 9488 Schellenberg (Mitglied)
- Martin Kaiser, Dorf 49, Schellenberg (beratendes Mitglied)
- Christof Kaiser, Dorf 49, Schellenberg (beratendes Mitglied)

Gemeindekontrolleur gemäss Landwirtschaftsgesetz

- Wolfgang Büchel, Spiegelstrasse 48, Ruggell (Verantwortlicher)

Gemeindeschulrat gemäss Schulgesetz

- Christian Meier, Winkel 13, Schellenberg (Vorsitz)
- Esther Kieber, St. Georg-Strasse 77, Schellenberg (Mitglied)
- Caroline Schnur, Kappelweg 24, Schellenberg (Mitglied)
- Sarah Goop, Widum 29, Schellenberg (Mitglied)
- Gaby Oehri, Tannwald 9, Schellenberg (Mitglied)
- P. Josef Gehrler, Franz-Sales-Weg 9, Schellenberg (Mitglied)
- Angelika Lanz, Widumweg 7, Schellenberg (Vertreterin der Elternmitwirkung)
- Karl Vogt, Klenn 57, Schellenberg (von Amtes wegen, beratende Stimme)
- Caroline Goop, Kesse 11, Schellenberg (von Amtes wegen, beratende Stimme)

Gemeindeverantwortliche für die wirtschaftliche Landesversorgung gemäss Bevölkerungsschutzgesetz

- Ewald Hasler, Dorf 49, Schellenberg (Mitglied)
- Martin Kaiser, Dorf 49, Schellenberg (Mitglied)

Kinder- und Jugendkommission

- Eva-Maria Nicolussi Vogt, Klenn 57, Schellenberg (Mitglied)
 - Esther Kieber, St. Georg Strasse 77, Schellenberg (Mitglied)
- Je zwei Mitglieder der Gemeinden Gamprin und Ruggell noch zu wählen

Kommission für Finanzen, Personal und Organisation (FIPO)

- Dietmar Lampert, Klenn 4, Schellenberg (Vorsitz von Amtes wegen)
- Christian Meier, Winkel 13, Schellenberg (Mitglied)
- Karin Manhart, Widumweg 15, Schellenberg (Mitglied)

- Eva-Maria Nicolussi Vogt, Klenn 57, Schellenberg (Mitglied)
- Ewald Hasler, Dorf 49, Schellenberg (beratendes Mitglied)
- Karin Hassler, Dorf 49, Schellenberg (beratendes Mitglied)

Kommission für Sport und Freizeit

- Stephan Marxer, Eschner Rütte 20, Schellenberg (Vorsitz)
- Nadine Elkuch, Platta 70, Schellenberg (Mitglied)
- Jaqueline Gassner, St. Georg Strasse 95, Schellenberg (Mitglied)
- Angelika Lanz, Widumweg 7, Schellenberg (Mitglied)

Kulturkommission

- Toni Büchel, Landstrasse 35, Schaan (Vorsitz)
- Flurina Seger, Platta 19, Schellenberg (Mitglied)
- Michèle Steffen-Goop, Platta 19, Schellenberg (Mitglied)

Lohnkommission

- Dietmar Lampert, Klenn 4, Schellenberg (Vorsitz)
- Jonas Grubenmann, Dorf 40, Schellenberg (Mitglied)

Ortsplanungskommission

- Dietmar Lampert, Klenn 4, Schellenberg (Vorsitz)
- Christoph Oehri, St. Georg Strasse 89, Schellenberg (Mitglied)
- Eva-Maria Nicolussi Vogt, Klenn 57, Schellenberg (Mitglied)
- Ewald Kieber, Egerta 25, Schellenberg, (Mitglied)
- Daniel Brendle, Nolla 16, Schellenberg (Mitglied)
- Silvan Kieber, St. Georg-Strasse 77, Schellenberg (Mitglied)
- Martin Kaiser, Dorf 49, Schellenberg (beratendes Mitglied)

Schätzungskommission Kostenverteiler gemäss Gesetz über die Baulandumlegung

- Dietmar Lampert, Klenn 4, Schellenberg (Vorsitz von Gesetzes wegen)
- Eugen Büchel, Wolfsböchel 8, Schellenberg (Mitglied)
- Helmuth Kieber, Rankhag 48, Schellenberg (Mitglied)
- Ellen Hasler, St. Georg Strasse 25, Schellenberg (Ersatzmitglied)
- Hugo Lins, Klenn 22, Schellenberg (Ersatzmitglied)

Seniorenkommission

- Birgit Beck, St. Georg-Strasse 3, Schellenberg (Mitglied)
- Barbara Schwendener, Kloggerweg 18, Schellenberg (Mitglied)
- Johanna Elkuch, Platta 42, Schellenberg (Mitglied)

Tierzählung

- Leo Summer , Dorf 49, Schellenberg (Verantwortlicher)

Verein für Abfallbeseitigung

- Dietmar Lampert, Klenn 4,, Schellenberg (Vorstandsmitglied)
- Christoph Oehri, St. Georg Strasse 89, Schellenberg (Delegierter)

Umweltkommission (Label Energiestadt)

- Gunter Dobratz, Loch 40, Schellenberg (Vorsitz)
- Eva-Maria Nicolussi Vogt, Klenn 57, Schellenberg (Mitglied)
- Birgit Beck, St. Georg-Strasse 3, Schellenberg (Mitglied)
- Elke Desliens, Holzgatter 14, Schellenberg (Mitglied)
- Rainer Mayr, Franz-Sales-Weg 8, Schellenberg (Mitglied)
- Doris Biedermann, Klenn 30, Schellenberg (Mitglied)
- Martin Kaiser, Dorf 49, Schellenberg (beratendes Mitglied bei Bedarf)

Wahlkommission gemäss Volksrechtesgesetz

- Dietmar Lampert, Klenn 4, Schellenberg (Vorsitz von Gesetzes wegen) VU
- Rainer Beck, Dorf 56, Schellenberg (Mitglied) VU
- Jaqueline Gassner, St. Georg-Strasse 95, Schellenberg (Mitglied) FBP
- Patrik Kaiser, Platta 41, Schellenberg (Mitglied) FBP
- Doris Hassler-Röthlisberger, St. Georg-Str. 56, Schellenberg (Mitglied) FL
- Helmuth Sprenger, Obergut 14, Schellenberg (Mitglied) VU

- Eva-Maria Nicolussi Vogt, Klenn 57, Schellenberg (Ersatzmitglied) FL
- Stefan Kieber, Rankhag 43, Schellenberg (Ersatzmitglied) FBP
- Nadja Nigg, Widum 18, Schellenberg (Ersatzmitglied) VU

Stimmzähler gemäss Volksrechtesgesetz

- Philipp Elkuch, Platta 42, Schellenberg (Stimmzähler) FBP
- Rainer Lampert, Feld 6, Schellenberg (Stimmzähler) VU
- Michèle Steffen-Goop, Platta 19, Schellenberg (Stimmzählerin) FL

- Reinold Hasler, Egertaweg 7, Schellenberg (Ersatzmitglied) FBP
- Eva-Maria Nicolussi Vogt, Klenn 57, Schellenberg (Ersatzmitglied) FL
- David Oehri, Tannwald 13, Schellenberg (Ersatzmitglied) VU

Arbeitsgruppen

Gemeindeentwicklung 2040

- Dietmar Lampert, Klenn 4,, Schellenberg (Vorsitz)
- Eva-Maria Nicolussi Vogt, Klenn 57, Schellenberg, (Mitglied)
- Christian Meier, Winkel 13, Schellenberg (Mitglied)
- Jonas Grubenmann, Dorf 40, Schellenberg (Mitglied)
- Nina Eichholz, SLIV Vertretung (beratendes Mitglied)
- Karin Hassler, Dorf 49, Schellenberg (beratendes Mitglied)
- Martin Kaiser, Dorf 49, Schellenberg (beratendes Mitglied)

Lenkungsausschuss Verkehrsrichtplan

- Martin Kaiser, Dorf 49, Schellenberg (Vorsitz)
- Christoph Oehri, St. Georg Strasse 89, Schellenberg (Mitglied)
- Karin Manhart, Widumweg 15, Schellenberg (Mitglied)

Obstbaumwiese

- Daniel Biedermann, St. Georg-Strasse 98, Schellenberg (Mitglied)
- Hans-jörg Goop, Schlossweg 17, Schellenberg (Mitglied)
- Hans-Rudi Hächler, Ober Betsche 5, Schellenberg (Mitglied)
- Karin Hassler, Dorf 49, Schellenberg (Mitglied)
- Martin Kaiser, Dorf 49, Schellenberg (Mitglied)
- Walter Lampert, Klenn 14, Schellenberg (Mitglied)

Beschluss des Gemeinderates

- 1) Der Gemeinderat wählt die Kommissionen wie beantragt und dankt allen Kommissionsmitgliedern recht herzlich für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.
- 2) Der Gemeinderat nimmt die Bestellung der Arbeitsgruppen zur Kenntnis und dankt allen Mitgliedern recht herzlich für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.

Abstimmung: einstimmig.

Varia

Abgabe von Unterlagen

Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten folgende Unterlagen:

- Jahresbericht 2022 Gesangverein Kirchenchor Schellenberg
- Jahresbericht 2022 Musikverein und Jugendmusik
- Jahresbericht 2022 Solargenossenschaft Liechtenstein
- Jahresbericht 2022 Schwimmclub Unterland

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern für ihren Einsatz.